



https://blz.li/33zy

4. SENIOREN- UND PFLEGESTÜTZPUNKT IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 11.07.2022 um 16:21 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit dem neuen Senioren- und Pflegestützpunkt der Region in Langenhagen ist das Pflegeberatungsnetz im Regionsgebiet komplett. Neben den Stützpunkten in Burgdorf, Wunstorf, Ronnenberg/Empelde der Region bietet nun der vierte Stützpunkt Nord in Langenhagen Beratung rund um das Thema Alter(n) und Pflege an. Der neue Senioren- und Pflegestützpunkt in der Ostpassage 11, im 3. Obergeschoss, ist zentral gelegen, barrierefrei und somit auch für erkrankte oder mobilitätseingeschränkte Personen gut zu erreichen. Künftig wird ein dreiköpfiges Team – die Diplom-Sozialarbeiterinnen und -Sozialpädagoginnen Ina Breiholz-Eberhardt, Cornelia Gudehus und Birgit Peters – am neuen Standort beraten und unterstützen. In dem Zuständigkeitsbereich des neuen Stützpunktes Nord liegen Langenhagen, Burgwedel, Isernhagen und Wedemark. Aber auch Ratsuchende aus anderen Regionskommunen sind willkommen. Unabhängig davon finden weiterhin wie gewohnt die Außensprechstunden in Burgwedel, Isernhagen und der Wedemark statt. "Die Region Hannover baut ihr Beratungsangebot für



Inge Schomaker (von links), Leiterin des Teams Hilfe zur Pflege der Region Hannover, die Beraterinnen im Stützpunkt Ina Breiholz-Eberhardt und Cornelia Gudehus, Doris Lange, Fachbereichsleiterin Soziales Stadt Langenhagen, und Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Soziale Infrastruktur der Region Hannover bei der Vorstellung des neuen Senioren- und Pflegestützpunktes in Langenhagen.

Seniorinnen und Senioren sowie für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige kontinuierlich aus. Dabei steht im Vordergrund, die Menschen im Alter und ihre Angehörigen bestmöglich dabei zu unterstützen, lange selbstbestimmt und unabhängig im eigenen Zuhause leben zu können. Der neue Stützpunkt ist wichtig, um möglichst viele Menschen aus den Umlandkommunen mit unserem Angebot zu erreichen", so Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Soziale Infrastruktur der Region Hannover, bei der Vorstellung der neuen Räume. Auch Doris Lange, Fachbereichsleiterin Soziales Stadt Langenhagen, freut sich über das neue Unterstützungsangebot vor Ort: "Die Anzahl der Menschen mit Pflegebedarf ist auch in Langenhagen gestiegen - wir freuen uns, dass das neue Angebot einen so zentralen Standort gefunden hat." "Durch unsere Außensprechstunden waren wir mit unserem Beratungsangebot natürlich schon in Langenhagen, Burgwedel, Isernhagen und der Wedemark vor Ort und haben viele Kontakte dort. Aber der neue Senioren- und Pflegestützpunkt ist für die Menschen eine gemeinsame und zentrale Anlaufstelle, zu der jeder und jede kommen kann. Unsere Tür steht allen offen!", erklärt Inge Schomacker, Leiterin des Teams Hilfe zur Pflege der Region Hannover. Der neue Pflegestützpunkt hat seinen Sitz im 3. Obergeschoss und ist leicht zugänglich mit dem Fahrstuhl zu erreichen, außerdem ist eine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Für Beratungen und Gruppenangebote bietet der neue Standort mit einer Fläche von rund 100 Quadratmetern genügend Platz. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord, Ostpassage 11, Langenhagen, ist montags bis freitags von 8:15 bis 12:00 Uhr geöffnet, sowie montags von 13 bis 16 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr. Bei Bedarf sind Hausbesuche und Onlineberatungen möglich. Die Mitarbeiterinnen sind telefonisch unter 0511/700201-20 oder 0511/700201-21 erreichbar sowie per Mail an SPN.Nord@region-hannover.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hannover.de.